

Predigt und Thema am 1. Februar 2026

„GLAUBE OHNE FILTER“

Text: Jakobus 1,1-8

Rückblick

Jakobus schreibt einen Brief an Christen, die in schwierigen Zeiten leben – voller Zweifel und Herausforderungen. Und er sagt deutlich: Glaube zeigt sich nicht nur in Worten, sondern im Leben. Der Glaube an Jesus soll unser Denken, unser Verhalten und unsere Entscheidungen verändern – im Alltag, nicht nur im Gottesdienst. Jakobus lädt uns ein, echten Glauben zu leben – ohne Filter.

Einstieg

Der Jakobusbrief ist vermutlich der älteste Brief im Neuen Testament – geschrieben um 50 n. Chr. von Jakobus, dem leiblichen Bruder von Jesus, der die Gemeinde in Jerusalem leitete. Er ruft Christen, die in schwierigen Zeiten leben, zu einem glaubwürdigen, praktischen Glauben auf.

- Was ist dir vom Gottesdienst am Sonntag besonders im Kopf geblieben?
- In welchen Momenten bist du versucht, deinen Glauben eher „zu verstecken“?

Kerngedanken

1. Glaube ohne Filter heißt: ehrlich leben

Jakobus will keinen frommen Schein, sondern echte Nachfolge. Glaube zeigt sich im Alltag – nicht nur im Reden, sondern im Tun (Jak 1,22). Auch Jesus sagt: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen“ (Mt 7,16).

2. Glaube wächst durch kleine Schritte

Reife entsteht nicht über Nacht. Jakobus beschreibt ein Leben, das durch Ausdauer (Jak 1,4) und „heilige Gewohnheiten“ geformt wird – ähnlich wie Paulus in Römer 12,2: „Lasst euch verändern durch Erneuerung eures Denkens.“

3. Glaube beginnt, wo du bist – nicht wo du sein willst

Jakobus fordert keine Perfektion, sondern lädt zum nächsten Schritt ein. Der britische Theologe und Autor N. T. Wright schreibt: „Wer Jesus folgt, soll nicht einfach nur überleben, sondern bedeutsam leben – im stillen Zeugnis eines treuen und sanftmütigen Lebens.“

Austausch

- Jakobus warnt davor, sich selbst etwas vorzumachen (Jak 1,22). Wo neigst du dazu, „christlicher auszusehen“ als du dich eigentlich fühlst?
- Welche kleine Gewohnheit oder Veränderung könnte dir helfen, Glauben ehrlicher zu leben?

Gebet

Bittet gemeinsam um einen ehrlichen Glauben – ohne Schein und ohne Druck. Dankt Gott, dass er euch annimmt, wie ihr seid. Und betet für Mut, euren Glauben im Alltag zu zeigen – ganz praktisch.

Ausblick

Jakobus zeigt uns: Glaube ist kein Konzept, sondern gelebter Alltag. Nächsten Sonntag geht es darum, wie Glaube unter Druck wächst. Mach dich bereit, Jesus im Alltag ungefiltert zu entdecken.